

## ***Ist Ihre Tierarztpraxis/-klinik wirklich wettbewerbs- und zukunftsfähig?***

***Es gibt ein Förderinstrument in NRW, das Ihnen hilft dieses herauszufinden...***

*von Dipl. Ing., Dipl. Wirtschaftsingenieur Claudia Hilbertz*

***Sie sind als Inhaber einer tierärztlichen Praxis fachlich kompetent und bilden sich medizinisch ständig fort? Auch wenn Sie hier mit einem deutlichem 'Ja' antworten können, sollten Sie sich weiter fragen, ob das in unserer schnelllebigen Zeit mit deutlich veränderten Patienten- und Mitarbeiter-Ansprüchen genügt, für ein zufriedenstellendes oder sogar gutes Betriebsergebnis...***

***Betriebswirtschaftliche Fähigkeiten sind heute neben Fachkompetenz unerlässlich, um einen Praxiserfolg langfristig zu realisieren und sicherzustellen. Medizin alleine bringt heute keine Erfolge mehr...Diese betriebswirtschaftlichen Ziele mit glücklicher Hand zu managen, wenn man daran denkt welche Grundlagen hierfür während des Studiums vermittelt wurden, stellen eine echte Herausforderung dar...***

***Begriffe wie: Geschäftsmodell, Mitarbeitermotivation, interne/ externe Kommunikation, Führungskompetenz, Marketing, Patientenbindung, Ertragsvorschau etc. werden langfristig in jeder Praxis, die Erfolg haben will, zu selbstverständlichen Themen heranreifen müssen, sonst ist der Zug hier schneller abgefahren, als einem lieb ist.***

***Haben Sie diese Entwicklung zur Wettbewerbs- und Zukunftssicherung realisiert?***

***Wenn auch hier wieder ein deutliches 'ja' folgt, dann lesen Sie weiter und lernen Sie die 'Potentialberatung' in NRW kennen:***

Es handelt sich hierbei um ein bewährtes, branchenunabhängiges, Förderinstrument in NRW (in anderen Bundesländern hat das 'Kind' einen anderen Namen), das mit kleinstem bürokratischen Aufwand eine optimale Möglichkeit zur Wettbewerbs- und Zukunftssicherung Ihrer Praxis/Klinik bietet und für 10 Beratungstage in Ihrem Unternehmen bis zu 5000,-Euro Fördermittel zur Verfügung stellt, die nicht zurückgezahlt werden müssen.

**Ein breites Spektrum von Themen kann in einem beteiligungsorientierten Ansatz analysiert werden, um praxis-/klinikinterne Stärken zu Stärken und Schwächen zu Schwächen, unentdeckte Ressourcen zu erkennen und für Ihre Praxis/Klinik individuelle Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln. Wenn Sie nur einer der folgenden Ansatzpunkte anspricht, sollten Sie starten:**

- **Arbeitsorganisation**

Dabei kann es gehen um die Gestaltung und Steuerung von Strukturen und Prozessen in der Praxis/Klinik, den Einsatz optimierter Arbeitszeitmodelle, interner / externer Kommunikation und Kooperation, die Einführung innovativer Verfahren zur Orientierung auf neue Märkte, Produkte, Dienstleistungen oder Kunden.

- **Auch die Analyse Ihrer Website und die Überlegung, ob Social-Media-Marketing und Co. Ihre betriebswirtschaftliche Kompetenz positiv unterstützt, können hier geprüft und sogar anteilig schon umgesetzt werden!**
- **Kompetenzentwicklung**  
Themen können sein: Personalentwicklung, Qualifizierung, Stärkung der Ausbildungsfähigkeit Innovationen durch kompetente Beschäftigte.
- **Demografischer Wandel**  
Dazu gehören insbesondere Wissensmanagement, altersgerechte Arbeitsorganisation, Arbeitszeit, damit (insbesondere ältere) Beschäftigte ihre Arbeit lange und gesund ausüben können.
- **Digitalisierung**  
Hier geht es insbesondere um die Gestaltung von Arbeit und Technik sowie ihrer digitalen Marketing- und Aussendarstellungsstrategien.
- **Gesundheit**  
Dazu gehören beispielsweise die Einführung eines nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagements und Work-Life-Balance
- **Nachfolge-und Übernehmenskonzepte/ Leitbild** können vorbereitet und anteilig begleitet werden

Voraussetzung um mit dieser Maßnahme zu starten ist für den der Erhalt des 'Beratungsschecks' sind:

Ihre Praxis ist älter als 2 Jahre und Sie beschäftigen mehr als 10 Vollzeitbeschäftigte (oder entsprechend mehr Teilzeitbeschäftigte). Der Sitz Ihrer Praxis/Arbeitsstätte ist NRW.

Sollten Sie weniger Mitarbeiter haben, gibt es ein Ausweichprogramm. Zögern Sie nicht uns bei offenen Fragen zu kontaktieren.

Die Akademie-Life-Balance hat sich u.a. auf diese Fördermittelberatung spezialisiert und hilft Ihnen unverbindlich und überregional. Die Inhaberin und Gründerin, Claudia Hilbertz, ist studierte Dipl. Ingenieurin und Wirtschaftsingenieurin und doziert an unterschiedlichen Einrichtungen, so auch an der Tierärztekammer Nordrhein in Kempen. Die Akademie verfügt über ein hochqualifiziertes Partnernetzwerk, das Sie ganzheitlich beraten kann:



[info@akademie-life-balance.de](mailto:info@akademie-life-balance.de)

[www.akademie-life-balance.de](http://www.akademie-life-balance.de)

02871 / 2965108 oder 0157 / 71361264